

WASSERKRAFTANLAGE



Wasserkraftanlage Horb, Neckar

Stadtwerke Tübingen

In Horb befindet sich bei Fluss-km 288+721 des Neckars ein zweifeldriges Klappenwehr. Mit dem Wehr wird eine Wassermenge von bis 8,5 m³/s in den Mühlkanal ausgeleitet, an dem sich zwei Wasserkraftanlagen (WKA) befinden.

Es ist geplant, am Ausleitungwehr ein neues Wasserkraftwerk zu bauen. Planungsbestandteile der Baumaßnahme sind der Neubau der WKA einschließlich der Turbinenausschreibung, der Neubau eines Fischpasses, die Sohleintiefung unterhalb des bestehenden Klappenwehres aus Gründen der Wirtschaftlichkeit sowie die Sanierung des Klappenwehres. Die geplante WKA ist als Ausleitungskraftwerk konzipiert bestehend aus Einlaufkanal mit Tauchwand, dem Kraftwerksblock und Auslaufkanal.



Auftraggeber

Stadtwerke Tübingen

Ingenieurleistungen

- Objektpl. LP 1-9/Örtl. Bauüberwachung
- SiGeKo
- Tragwerksplanung LP 4-6
- Technische Ausrüstung LP 1-3, 5-8
- Gesamtsteuerkonzept alte/neue WKA mit Hydraul./elektrotechn. Einbindung alte WKA
- Erstellung Lastenheft mit Flussdiagramm
- Festlegung Mess-/Regel-/Steuerungs und Überwachungskonzept

Projektdaten

NQ Pegel Horb	1,03	m ³ /s
MNQ Pegel Horb		3,48 m ³ /s
MQ Pegel Horb		14,4 m ³ /s
HQ Pegel Horb		518 m ³ /s
Ausbauwassermenge		ca. 13,3 m ³ /s
Min. Durchflussmenge		ca. 1,68 m ³ /s
Max. Durchflussmenge		ca. 14,30 m ³ /s
Bruttofallhöhe		ca. 3,54 m
Nennleistung		ca. 400 kW
Mittl. Jahreserzeugung		ca. 1,76 GWh/a

Im Oberwasser ist ein Rechen mit automatischer Rechenreinigungsanlage und Schwemmrinne vorgesehen. Der spätere Betrieb erfolgt im Verbund mit den bereits bestehenden Anlagen.